

« zurück blättern vor »

WAJŚPIEŃ subst. pl., ab 1592; ‘Feilspäne, Sägespäne’ – ‘opilki, trociny’:
[hapax] 1592 Urs.Gr. 174, L *wayśpień, opilki, trociny*. – L (zan.), SWIL
(prze.), Sw (stp.). ◊ **Etym:** nhd. *Feilspan* subst. m., ‘Sägespäne’, GRI. ❖ Das
zweite Element des polnischen Wortes könnte auf einen deutschen Plural
zurückgehen: *Feilspäne*, was den polnischen Vokalismus erklären würde.

« zurück blättern vor »